

UBS Football Cup 2026 – Ein Tag voller Einsatz, Emotionen und Zugfahrten

Frühmorgens machte sich unsere Delegation auf den Weg zum UBS Football Cup. Bereits die Hinreise stellte die erste Herausforderung des Tages dar: Gefühlt die halbe Schweiz war mit Schulklassen und Fussballteams unterwegs. Im Zug herrschte eine Lautstärke, bei der man sich fragen musste, ob irgendwo heimlich ein Wettkampf im möglichst lauten Sprechen stattfand. Positiv hervorzuheben ist allerdings, dass unsere Klasse dabei eher zu den ruhigeren Gruppen gehörte. Oder anders gesagt: Ich hatte selbstverständlich jederzeit alles unter Kontrolle. 😊

Sportlich lief es leider weniger erfolgreich. Sämtliche Spiele gingen verloren. Bei mindestens zwei Partien wäre durchaus mehr möglich gewesen, doch mit jeder Begegnung wurden die Beine etwas schwerer und die Puste etwas knapper. Einsatz, Kampfgeist und gute Stimmung waren jedoch bis zum Schluss vorhanden.

Der Anlass selbst war hervorragend organisiert und machte allen Beteiligten grossen Spass. Ein besonderer Dank geht an unseren Trainer Martin Bürgi. Er warf seine gesamte Trainererfahrung, sein Fussballwissen und vermutlich auch noch ein paar geheime Motivationsmethoden in die Waagschale. Ohne seinen Einsatz wäre das Resultat möglicherweise noch deutlicher ausgefallen. Vielen Dank für deine Unterstützung – das ist alles andere als selbstverständlich!

Die Rückreise verlief grundsätzlich problemlos. Grundsätzlich deshalb, weil zwei unserer Spieler beim Zusteigen leider nicht ganz das Tempo unseres ältesten Gruppenmitglieds (Martin Bürgi) erreichen konnten. Dadurch wurde der eigentlich geplante Zug knapp verpasst. Nach einer kleinen Zusatzwarterunde am Bahnhof Pratteln fanden aber schliesslich doch alle wieder den Weg nach Hause.

So kamen am Ende trotz Niederlagen, müden Beinen und verpasstem Zug alle wohlbehalten wieder in Mümliswil an, um viele Erfahrungen, einige lustige Geschichten und zahlreiche Erinnerungen reicher.

C. Albani/6. Klasse

Anbei noch ein paar (nicht ganz ernst gemeinte) Antworten auf die Fragen eines Journalisten... 😊

Wann habt ihr gemerkt, dass der Turniersieg eher schwierig wird?

- Vor dem ersten Spiel (Jan)
- Als ich die Jungs für das Turnier angemeldet habe. (Herr Albani)

Welches war euer grösster Erfolg am Turnier – ausser dem pünktlichen Erscheinen?

- Wir wurden Erste (von hinten)! (Morice)
- Ich habe einen gefoult. (Nick)
- Kaffee in der Mittagspause (Hr. Albani)

Welche Schlagzeile würdet ihr für euren Turniertag wählen?

- Niederlagen kommen täglich vor. (Manuel)

- Es lebe der olympische Gedanke! (Hr. Albani)

Wie schwierig war es, bei dieser Bilanz noch motivierend zu klatschen?

- Es war nicht schwierig, es war peinlich! (Julia)
- Nicht so schwierig, ich habe mich am Vortag schon darauf eigestellt. (Vivienne)

Warum würdet ihr trotzdem wieder mitkommen?

- Weil wir keine Schule hatten und es trotz der Niederlagen Spass gemacht hat. (Rahel)
- Alles ist besser als Schule (???)
- Die Jungs der anderen Teams hatten teilweise recht viel «Aura»! (Eines unserer Girls???)

